

RegioKirche

Juli 2026

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

Geh aus mein Herz, und suche Freud

Ich liebe den Monat Juli. Nicht nur weil meine Frau und ich Geburtstag haben und unseren Hochzeitstag feiern, sondern auch weil ich einfach den Sommer und die Ferien genieße.

Die schönsten Erinnerungen an meine Kindheit habe ich vor allem aus der Sommerzeit:

lange Ferien, unbeschwerte Tage, warme Temperaturen, Abkühlung im See, Glacé und Melonen, angenehme Abende, Sternenhimmel in der Nacht, Reisen, Besuche, und vieles mehr. Ich weiss, in der Landwirtschaft ist diese Zeit vor allem durch viel Arbeit geprägt, und die immer stärker werdende Hitze macht vielen Menschen

zunehmend zu schaffen. Und dennoch, ich bleibe dabei: für mich ist der Sommer und insbesondere der Juli die schönste Jahreszeit.

Im alten Israel hat man mit dem Sommer nicht unbedingt die lauschigen Nächte verbunden, sondern die Erntearbeit und die

Hitze. Dennoch darf der Sommer in unseren Breitengraden ein Sinnbild, ein Zeichen sein für das sorglose schöne Leben, das uns Gott schenken möchte. Im alten Israel hat man aufgrund der klimatischen und vegetativen Gegebenheiten den Zustand des Schalom, des umfassenden Friedens, wie folgt ausgedrückt: «Ein jeder wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen, und niemand wird sie schrecken.» (Micha 4,4)

Paul Gerhardt, unser berühmtester Lieddichter, hat diesen paradiesischen Zustand im Lied «Geh aus mein Herz, und suche Freud» in Worte gekleidet, die für unsere Breitengraden angepasst sind (= Reformiertes Gesangbuch 537). Dort wird in den ersten sieben Strophen Gottes Schöpfung in ihrer irdischen Schönheit besungen, zuerst die Pflanzenwelt, dann die Tiere in der freien Natur, dann von Schafen und Bienen, von Wein und Weizen. Die Freude an der wohlgeordneten Schöpfung soll dazu führen, Gott mit allen Sinnen von Herzen zu loben.

Doch bei diesem allzu idyllischen Bild könnten wir etwas milde lächelnd oder spöttisch bemerken, dass doch diese Welt auch vom Bösen und vom Leid durchwoben ist. Das ist natürlich dem Lieddichter durchaus bewusst. Er selbst hat schliesslich vier seiner fünf Kinder sowie seine Frau früh verloren und musste viel vonseiten der Oberen erdulden. Es war für ihn also klar, dass diese Welt nicht einfach nur ein paradiesischer Ort ist. Dennoch resignierte er nicht und liess sich den Glauben und die Hoffnung

nicht nehmen. Denn immer wieder durfte er auch Zeichen erkennen, dass Gott uns nicht bei den Leiderfahrungen stehen lässt sondern uns das Paradies verheissen hat. Das sommerliche Blühen war für ihn ein solches Zeichen.

Das von Gott geschenkte und erneuerte Leben steht also im Letzten nicht im Zeichen des Verfalls, sondern im Zeichen des ewigen Sommers, des ewigen Blühens. Dafür hat Jesus Christus mit seinem Blut einen teuren Preis bezahlt.

So handeln die letzten sieben Strophen des Liedes vom Aufruf, Gott mit unseren Worten und Taten zu ehren, denn unsere Lebensreise bewegt sich auf jenes Ziel zu. So heisst es in der letzten Strophe:

«Erwähle mich zum Paradeis
und lass mich bis zur letzten Reis
an Leib und Seele grünen;
so will ich dir und deiner Ehr
allein und sonst keinem mehr
hier und dort ewig dienen,
hier und dort ewig dienen.»

Die sommerliche Freude darf uns also in Erinnerung rufen, dass das Eigentliche erst noch kommen wird. Wir dürfen jetzt schon unsere Zukunft geniessen.

In diesem Sinne schöne Sommerferien und: «Geh aus, mein Herz, und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit.»

Pfr. Dr. Gergely Csukás



Adobe Stock

Kirche in Bewegung

:: Regionales

Jazz meets Church

Freitag, 3. Juli, 20.00 Uhr

Ref. Kirche Huttwil, Pfrn. Judith Meyer
«Der Frieden der Welt beginnt in meinem Herzen», Musik – Impulse – Austausch
Ein Abend zum Innehalten, Zuhören und Austauschen.

Mit Jazz-Musik von Marina Vasilyeva, Flügel und Marco Santilli, Klarinette lassen wir uns einstimmen auf die Friedensvision des Propheten Micha.

Verschiedene Zitate laden dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen: über unsere Hoffnungen und Ängste, über die Zukunft und darüber, was Frieden in uns selbst und in der Welt bedeuten kann.

Bei Brot sowie Wein oder Wasser lassen wir den Abend gemeinsam ausklingen.

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf euch!



Marco Santilli und Marina Vasilyeva



Mittelalter-Gottesdienst | Bild: Eingesendet

Mittelalter-Gottesdienst

Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr

Areal Spycher-Handwerk, Schwarzenbach
Pfr. Lukas Ruff.

Musik: Kirchenchor Huttwil

Schabergottesdienst

Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr

Gottesdienst mit Taufen auf dem Schaber mit Pfr. Joel Baumann, unter Mitwirkung einer Bläsergruppe des Posaunenchores Walterswil-Oeschelbach und des Jodlerchörlis Wyssachen.

Die Oberwaldschützen bieten eine Festwirtschaft an.

Es wird ein Fahrdienst angeboten.

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Parkplatz Kirchgemeindehaus.

Anmeldung bitte bis Freitag, 12 Uhr über das Sekretariat, 079 446 92 29 oder sekretariat@kirche-wyssachen.ch

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

Auskunft bei zweifelhafter Witterung: 062 966 12 40 (Anrufbeantworter) oder www.kirche-wyssachen.ch

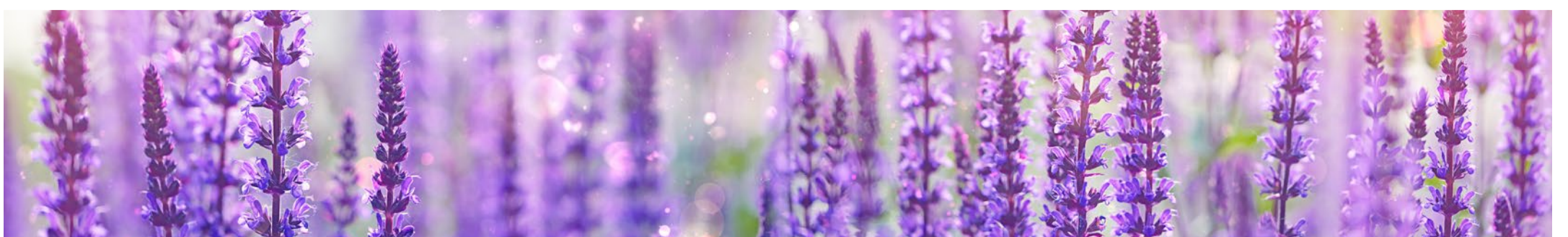
Neuligen Gottesdienst

Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr in Eriswil

Gottesdienst bei Samuel Röthlisberger in Neuligen, mit Bläsergruppe und Apéro. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Infos unter «Gemeindeleben Eriswil».

Bauernhof-Gottesdienst im Grünge-Beizli

Sonntag, 12. Juli, 9.30 Uhr in Walterswil
Gottesdienst im gemütlichen Schopf, begleitet vom Posaunenchor. Anschliessend Zeit für Getränk und Begegnung.
Infos unter «Gemeindeleben Walterswil».



Ihre Sommeragenda im Juli 2026

«Auch während der Sommerferien findet innerhalb der Regiokirche jeden Sonntag mindestens ein Gottesdienst statt. Wählen Sie aus dem vielfältigen Programm aus, was Sie «gluschtet». Ausserdem sind unsere Kirchengebäude jeden Tag offen, angenehm kühl und bieten sich so für einen individuellen Moment der Stille an.»

:: Mittwoch, 1. Juli

09.00	Lectio Continua – Bibelgesprächskreis, im Kreuzstock, MZR 2. Stock	Kirche Dürrenroth
13.30 – 16.30	Kids Play & Fun, im Jugendhüsi	Kirche Eriswil
20.00	Predigtvorbereitungsgespräch, im Pfarrhaus	Kirche Eriswil

:: Freitag, 3. Juli

20.00	Jazz meets church – gestaltet durch Pfrn. Judith Meyer, Musik: Marco Santilli, Klarinette, Kompositionen und Marina Vasilyeva, Flügel	Kirche Huttwil
-------	---	----------------

:: Sonntag, 5. Juli

10.00	Schaber-Gottesdienst mit Taufen mit Pfr. Joel Baumann, unter Mitwirkung einer Bläsergruppe des Posaunenchores Walterswil-Oeschenbach und des Jodlerchörlis Wüssachen	Wüssachen
10.00	Neuligen Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, musikalische Umrahmung durch Neuligen-Musikanten, anschliessend Aperó, in Neuligen 41	Eriswil
10.00	Mittelalter-Gottesdienst mit Pfr. Lukas Rueff, Mitgestaltung Ref. Kirchenchor Huttwil	Spycherhandwerk Schwarzenbach

:: Sonntag, 12. Juli

09.30	Bauernhof-Gottesdienst im «Grünge-Beizli» mit Pfarrerin Annerös Jordi Es spielt der Posaunenchor Walterswil-Oeschenbach	Gründen, Walterswil
09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Bangerter	Kirche Wüssachen

:: Sonntag, 19. Juli

09.30	Gottesdienst mit Pfr. Ueli Trösch, Orgel: Thomas Liechti	Kirche Dürrenroth
09.30	Gottesdienst mit Prädikant Hansruedi Schenk, Orgel: Annette Schwerin	Kirche Eriswil
09.30	Gottesdienst mit Pfr. Frank Buchter, Musik: Yuko Ito	Kirche Huttwil

:: Sonntag, 26. Juli

09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Annerös Jordi, Orgel: Thomas Liechti	Kirche Walterswil
09.30	Sola-Rückblicks-Gottesdienst mit Prädikantin Edith Gyger	Kirche Wüssachen
19.30	Offene Andacht mit Johann Riedwyl	Kirche Eriswil

:: Mittwoch, 29. Juli

20.00	Predigtvorbereitungsgespräch, Pfarrhaus	Eriswil
-------	---	---------

:: Freitag, 31. Juli

10.00	Gottesdienst mit Ueli Stalder, im Fichten Park	Huttwil
-------	--	---------

AH = Altersheim, ALWO = Alterswohnungen, GZ = Gemeindezentrum Affoltern, KGH = Kirchgemeindehaus, KS = Kreuzstock, MZH = Mehrzweckhalle, MZR = Mehrzweckraum, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, VH = Vereinshaus



Adobe Stock

«Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopft an und es wird euch geöffnet! Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.»

Matthäus 7, 7 – 8



Adobe Stock

:: Schnappschuss

DANIELA STEFFEN

Durch Gottes Führung durfte ich im Januar 2026 die neue Stelle als Sekretärin bei der Ref. Kirche in Huttwil starten. Etwas Neues zu wagen, obwohl man nicht genau weiss, wie es sich entwickelt braucht auch immer wieder Mut.

Die Sicherheitszone zu verlassen und etwas Neues zu starten wer kennt das nicht. Manchmal haben wir Angst oder Respekt vor Neuem oder wollen den Mehraufwand nicht riskieren. Oft ist es aber auch, dass wir uns nur persönlich weiterentwickeln können, wenn wir aufs Wasser stehen und neue Wege gehen.

Bis Anfang Jahr hatte ich keine Berufserfahrung bei einer Kirche aber viel Erfahrung im Sekretariat. Jedoch auch dort ist jedes Sekretariat anders, das spürte ich bereits in den ersten Tagen. Viele offene Fragen und Unsicherheiten standen im Raum. Doch dank des grossen Einsatzes von Christine Rentsch-Sommer, welche viel Zeit, Geduld und Unterstützung investierte, gewann ich Tag für Tag mehr Sicherheit und einen klareren Überblick und kann somit meine Tätigkeit im Sekretariat für mich erfolgreich aufbauen. Der gesamte Kirchgemeinderat, die Pfarrpersonen, die Sozialdiakonin, Hauswartin, Sigristen, sowie auch einige Freiwilligen Mitarbeiter oder sogar die jahrelange Vorgängerin baten mir Ihre Hand an und konnten mich tatkräftig unterstützen und mir viel Neues zeigen. VIELEN HERZLICHEN DANK dafür!

Die ersten 100 Tage bei der Ref. Kirche Huttwil erlebte ich als sehr lebhaft, streng, aber auch sehr erfüllend. Trotz vieler Herausforderungen zu spüren, das Richtige getan zu haben und zu spüren, dass Gott jederzeit bei uns ist und uns nie verlässt, erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit. Als Huttwilerin schliesst sich für mich der Kreis: getauft, konfirmiert, geheiratet und nun auch beruflich Teil derselben Kirche zu sein – das ist etwas ganz Besonderes sowie schön und spannend zugleich. Ich schätze an meiner neuen Stelle besonders das Vertrauen, das ganze Team, die Wertschätzung neuer Ideen, die Flexibilität der Arbeit und die Möglichkeit, mich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.

In meiner Freizeit verbringe ich gemeinsam mit meinem Mann gerne Zeit in der Natur. Sei es mit oder ohne Kamera. Das Fotografieren fasziniert mich schon seit vielen Jahren. Zu staunen, wie unserer Schöpfer alles wunderbar kreiert hat und solch besondere Momente so festzuhalten. Nicht alle Menschen dürfen so aufwachsen, daher engagiere ich mich zudem aus Nächstenliebe und Überzeugung für Strassen- und Werkstoffsammlerkinder auf den Philippinen. Ein Hilfswerk auf der Insel Mindanao, welches ich schon viele Male besucht habe. Ich freue mich auf weitere spannende Arbeitstage bei der reformierten Kirche in Huttwil.

Daniela Steffen



Bild: Chantal Bigler



Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Dr. Gergely Csukás 062 964 11 61
Finanzen: Christine Rentsch 078 663 45 20
Sekretariat u. Reservationen: Monika Tobler 079 287 12 68

KUW-Mitarbeiter: Ismael Pieren 079 594 07 51
Sigristin: Ursula Ruch 062 964 11 59
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.refroth.ch

Abwesenheit Pfarramt

Pfarrer Gergely Csukás ist vom 29. Juni bis 26. Juli abwesend. In dieser Zeit übernehmen Pfr. Joel Baumann (bis 8. Juli; 062 966 12 40) und Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach (bis 26. Juli; 062 966 18 81) die Stellvertretung.

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern sehr herzlich, die im Juli ihren Geburtstag feiern können. Ganz besonders grüssen wir Jubilarinnen und Jubilare, die 80, 85, 90 und alle folgenden Jahre alt werden und

eine Veröffentlichung wünschen. Im Juli sind dies:

22. Walter Frauchiger-Nyffenegger, Gärbihof 8, Dürrenroth
91 Jahre

Besuche

Wenn Sie einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich ungeniert beim Pfarramt. Bitte teilen Sie uns auch mit, falls einer ihrer Angehörigen einen Besuch wünscht. Wir werden von den meisten Spitälern und Heimen nicht direkt informiert.

Hilfskasse

Die Kirchgemeinde Dürrenroth verfügt über eine Hilfskasse für Menschen, die in Notla-

gen geraten. Melden Sie sich in einer Notlage direkt beim Pfarrer.

«Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn.»

Psalm 113, 3



Bild: Ursula Zehnder

:: Eriswil

Pfarramt: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach
Kirchgemeindepräsidentin: Susanne Braun
Sekretariat: Melanie Jost
Redaktion: Claudia Laager-Schüpbach, Susanne Braun, Melanie Jost

062 966 18 81
062 966 21 75
079 822 19 39

pfarramt@kirche-eriswil.ch
praesidium@kirche-eriswil.ch
sekretariat@kirche-eriswil.ch

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.kirche-eriswil.ch

Kollekte im Mai

03. Bauernhausbrand Gondiswil Fr. 732.48
10. Beratungsstelle Ehe, Partnerschaft&Fam. Fr. 182.00
14. Telefonseelsorge 143 Fr. 186.74
17. Aktion Eriswil hilft Fr. 98.70
24. Pfingstkollekte Fr. 181.00
Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern ganz herzlich, die im Juli ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:
03. Rudolf Schüpbach, Hauptstrasse 17, 75 Jahre
14. Hedwig Jost-Kurth, Hauptstrasse 40, 98 Jahre
17. Johann Schär, Oele 1, 70 Jahre
19. Johann Riedwyl, Blumenweg 8, 70 Jahre

Angebote für Kinder und Jugendliche: Kids Play & Fun

Neues Angebot für Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren.
Mittwoch, 1. Juli, 13.30 – 16.30 Uhr beim Jugendhüsli. Thema: Wasserspass, Badesachen nicht vergessen!
Habt ihr Lust auf Spiel, Spass, Musik oder etwas Kreatives? Abenteuer, Experimente, Wellness oder einfach nur gemütlich mit euren Freunden chillen? Euch erwarten coole Workshops und spannende Aktivitäten jeder Art; ihr bestimmt das Programm mit! Für Snacks und Getränke ist natürlich gesorgt.
Fragen und Informationen:
Karin Tanner, 079 202 09 73

Predigtvorbereitungsgespräch

Mittwoch, 1. Juli, 20.00 Uhr: mit Pfrn. Claudia-Laager-Schüpbach, Pfarrhaus.
Mittwoch, 29. Juli, 20.00 Uhr: mit Pfrn. Claudia-Laager-Schüpbach, Pfarrhaus.

Neuligen Gottesdienst

Sonntag 5. Juli, 10 Uhr mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach bei Samuel Röthlisberger, Neuligen 41.
Die Kirche geht wie jedes Jahr auf Wanderschaft durch die Gemeinde. Der Gottesdienst ist geeignet für Familien mit Kindern. Wir freuen uns auf eine bunte Gemeinschaft mit Alt und Jung.
Musikalische Umrahmung durch eine Bläsergruppe.
Anschließend Apéro, organisiert vom Apéroteam der Kirchgemeinde Eriswil.



Heuet | Bild: M. Heiniger

«Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.» Matthäus 5, 7

:: Walterswil

Kirchgemeindepräsidentin: Tanja Krähenbühl
Pfarramt: Pfrn. Annerös Jordi
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

079 704 90 09
www.walterswil-be.ch

a.jordi@bluewin.ch

Kollekte im Mai

01. Mob. Palliativdienst (Trauerfeier F. Neuschwander) Fr. 1154.10
03. Leuchtturm Huttwil Fr. 126.00
10. Brandfall Bärau Fr. 196.60
14. Schweizerische Berghilfe Fr. 180.90
24. Ref. Kirchen BE/JU/SO Fr. 102.50
27. Multiple Sklerose Gesellsch. (Trauerfeier Trudi Rentsch) Fr. 605.50
31. Haus Oase, Rohrbachgraben Fr. 123.00
Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender.

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern herzlich, die im Juli Geburtstag feiern können und wünschen ihnen Gottes Segen. Ganz besonders gratulieren wir: Ernst Käser-Zaugg, Freihof-Stöckli, der am 3. Juli seinen 92. Geburtstag feiert.

Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Psalm 103

Wir haben Abschied genommen

am 01. Mai 2026
von Fritz Neuschwander
geboren am 06. Dezember 1959
gestorben am 18. April 2026
wohnhaft gewesen in der Sonnmatt
Ich aber werde bleiben
wie ein grünender Ölbaum
im Hause Gottes.
Ich verlasse mich auf Gottes Güte,
immer und ewig.
Psalm 52, 10

am 27. Mai 2026
von Gertrud Rentsch-Jäggi
geboren am 17. Januar 1933
gestorben am 14. Mai 2026
wohnhaft gewesen im Dorf

Ihr Leben war geprägt von Herzlichkeit und Güte.
Ihre Dankbarkeit war wie ein warmes Licht.
Ihre Liebendürftigkeit ein Geschenk für alle.

Bauernhof-Gottesdienst im Grüenge-Beizli

Sonntag, 12. Juli, 9.30 Uhr
Dieses Jahr feiern wir den Waldgottesdienst im Grüenge-Beizli, im gemütlichen Schopf. Musikalisch begleitet uns der Posaunenchor. Im Anschluss erhalten alle einen Gutschein für ein alkoholfreies Getränk.
Dazu bietet sich eine schöne Gelegenheit für Gespräche und Begegnungen in der gepflegten Umgebung des Bauernhauses. Wer Zeit und Lust hat, kann später auch Pommes, ein paniertes Plätzli und Salat genießen (auf eigene Rechnung).
Herzlich laden ein:
Der Kirchgemeinderat
Pfrn. Annerös Jordi,
Elisabeth Käser mit Grüenge-Team

«Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.» Psalm 19, 2



Bilder: eingesendet

Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Sekretariat
Pfarramt: Judith Meyer
Pfarramt: Frank Buchter
Sozialdiakonin: Brigitte Nietispach

062 962 52 29
076 308 37 31
079 773 40 29
079 801 50 33

sekretariat@refkirche-huttwil.ch
judith.meyer@refkirche-huttwil.ch
fbuchter@bluewin.ch
brigitte.nietispach@refkirche-huttwil.ch

Amtswochen bei Beerdigungen

KW = Kalenderwoche
KW 27–32 Pfr. Frank Buchter

Taufmöglichkeiten

19. Juli Pfr. Frank Buchter
2. Aug. Pfr. Frank Buchter
10 Uhr: Weidenpavillon-Gottesdienst
16. Aug. Pfrn. Judith Meyer
23. Aug. Pfr. Frank Buchter
06. Sept. Pfrn. Judith Meyer
11. Okt. Pfrn. Judith Meyer
25. Okt. Pfr. Frank Buchter

Wir haben Abschied genommen

05. Mai Martha Lanz-Sommer geb. 1926
06. Mai Paul Flückiger-Lüthi, geb. 1932
22. Mai Heidi Ingold, geb. 1938

Jazz meets Church

Freitag, 3. Juli, 20.00 Uhr
Ein Abend mit Jazz-Musik, Impulsen und Austausch zum Frieden in uns selbst und in der Welt. Weitere Infos unter «Kirche in Bewegung».

Sommerlager und Kiklager im Juli

Das Regio-Sommerlager findet vom 5.–11. Juli und das Kiklager vom 7.–9. Juli statt. Wir wünschen allen Leitenden und Teilnehmenden frohe Gemeinschaft, spannende Erlebnisse, Gottes Schutz und Segen!

*Gott spricht: «Siehe, in die Hände habe ich dich gezeichnet.»
Jesaja, 49, 16*



Adobe Stock

:: Wüssachen

Pfarramt: Joel Baumann
Präsidentin: Christine Hess

062 966 12 40
062 966 18 84
079 752 68 73
079 446 92 29

pfarramt@kirche-wyssachen.ch
fam.hess7@bluewin.ch
sekretariat@kirche-wyssachen.ch

Sekretärin, Redaktion: Anja Heiniger

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: www.kirche-wyssachen.ch

Kollekte im Mai

03. Brandfall Nyffeler, Gondiswil Fr. 691.37
10. Christoffel Blindenmission Fr. 170.05
14. Gideons Fr. 257.00
17. Grossbrand Bärau Fr. 284.74
24. Synodalrat (Pfungsten) Fr. 105.00
31. Jujuye, Waisendienst.de Fr. 237.35
Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Juli ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilarer:
03. Paul Aeschlimann-Zwygart
Chäppihof 60, 79 Jahre
03. Niklaus Schär
Waldblick 198b, 76 Jahre

06. Elisabeth Heiniger
Dorf 113 a, 76 Jahre
09. Friedrich Heiniger-Feldmann
Bichsel 140b, 87 Jahre
09. Peter Eggimann-Graber
Heimige 68f, 83 Jahre
14. Ernst Zaugg-Flückiger
Mannshus 15e, 89 Jahre
15. Hans Rudolf Küng-Kobel
Dorf 118a, 78 Jahre
18. Rosalie Loosli-Leuenberger
Dürrenbühl 122, 93 Jahre
27. Walter Jordi-Heiniger
Alterssiedlung Huttwil
(vorher: Heimige 66b), 83 Jahre
30. Hans Peter Rauch-Tanner
Korante 129, 86 Jahre
31. Walter Loosli-Althaus
Dorf 113g, 80 Jahre

Es wurden getauft

03. Mai Timeo Baumann,
Sohn von Debora und
Joel Baumann, Pfarrhus 108f
17. Mai Erna Mumenthaler,
Tochter von Marianne Liechti
und Martin Mumenthaler,
Chaufacher

Sommerlager Jungschar

Vom 11.–18. Juli findet das Sommerlager der Wüssacher Jungschar statt. Das Thema des Lagers lautet: «Lucky Luke». Zusammen werden wir eine spannende Geschichte erleben, coole Spiele machen, die Bibel erforschen und eine unvergessliche Zeit miteinander verbringen. Eingeladen sind alle Kinder/Teenies von der aktuell 1.–9. Klasse.
Für Kinder von der 1.–3. Klasse, die das Lagerleben kennenlernen möchten, findet vom 11.–14. Juli ein «Mini-Lager» statt.

Schabergottesdienst am 5. Juli 2026

10.00 Uhr: Gottesdienst auf dem Schaber mit Taufen mit Pfr. Joel Baumann, unter Mitwirkung einer Bläsergruppe des Posaunenchores Walterswil-Oeschenbach und des Jodlerchörlis Wüssachen.
Nähere Infos siehe «Kirche in Bewegung».



Neue Begegnungszone

Neue Begegnungszone

Ab sofort sind nach den Gottesdiensten alle herzlich eingeladen, noch zu bleiben und in ungezwungener Atmosphäre ein Glas Wasser zu trinken. Dafür wurden in der Kirche zwei Bänke entfernt, damit Raum für eine kleine Begegnungszone entsteht. Das Wasser steht zur Selbstbedienung bereit.

Voranzeige: Seniorenreise

Am Donnerstag, 3. September 2026, findet die Seniorenreise statt, welche uns dieses

Jahr nach Gränichen-Rüthof führt. Eine Einladung mit allen Informationen wurde im Juni verschickt. Anmeldung bis spätestens 19. August an: Pfr. Joel Baumann, 062 966 12 40, pfarramt@kirche-wyssachen.ch.

Kirchenjubiläum 20. September

Die Grundsteinlegung der Kirche Wüssachen jährt sich zum 80. Mal. Dieses Jubiläum wird im Bettags-Gottesdienst vom 20. September gefeiert. Weitere Infos folgen zu gegebener Zeit.

«Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.»

1. Johannes 4, 16

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen lichtvollen Sommer, voller Wärme, Zuversicht und guter Begegnungen.